

**Zeitschrift:** SuchtMagazin  
**Herausgeber:** Infodrog  
**Band:** 28 (2002)  
**Heft:** 3

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

FACHHOCHSCHULE  
ZENTRALSCHWEIZ



HOCHSCHULE FÜR  
SOZIALE ARBEIT  
LUZERN

INSTITUT WDF  
WEITERBILDUNG  
DIENSTLEISTUNGEN  
FORSCHUNG

HSA LUZERN /  
INSTITUT WDF  
Werftstrasse 1  
Postfach 3252  
CH-6002 Luzern

T: 041-367-48-48  
F: 041-367-48-49  
E: wdf@hsa.fhz.ch  
W: www.hsa.fhz.ch

## Nachdiplomstudium Prävention/Gesundheitsförderung

Vorankündigung: Im Mai 2003 beginnt die zweite Durchführung des Nachdiplomstudiums Prävention/Gesundheitsförderung (NDS P/G). Die neue Broschüre wird im Sommer 2002 verfügbar sein. Interessierte Personen melden sich beim Sekretariat:

Elsbeth Ingold, Tel. 041 367 48 33, Mail [eingold@hsa.fhz.ch](mailto:eingold@hsa.fhz.ch)

## Nachdiplomkurse

### Sexualität in Pädagogik und Beratung

In Kooperation mit der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik Luzern hsl bietet die HSA eine qualifizierende Weiterbildung für Fachleute an, die in ihrer pädagogischen und/oder beraterischen Arbeit mit Sexualität konfrontiert sind.

### Nachdiplomkurs

#### Grundlagen professionellen Handelns im Umgang mit Sexualität

Grundkurs, 200 Lektionen

Beginn: 15. November 2002

Anmeldeschluss 20. August 2002

### Nachdiplomkurs Sexualität in Pädagogik und Beratung

Aufbaukurs mit wählbarem Schwerpunkt:

- > Sexualberatung/Familienplanung oder
  - > Sexualpädagogik im Jugendbereich oder
  - > Sexualpädagogik/Sexualberatung im Bereich Geistig- und Mehrfachbehinderung
- Voraussetzung ist der Abschluss des Nachdiplomkurses «Grundlagen professionellen Handelns im Umgang mit Sexualität».

Eine Weiterbildung u.a. in Zusammenarbeit mit PLANes, der Schweizerischen Vereinigung für sexuelle und reproduktive Gesundheit, dem Verband der Schwangerschafts- und Sexualberater/innen VSSB, der Zürcher Aids-Hilfe und der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Kontaktperson: Enrica Zwahl, HSA Luzern

Sekretariat: Elsbeth Ingold, Tel. 041 367 48 33, Mail [eingold@hsa.fhz.ch](mailto:eingold@hsa.fhz.ch)

## Zusatzqualifikation im Suchtbereich

Lehrgang für Mitarbeiter/innen mit sekundärem Bildungsabschluss.

Das Weiterbildungskonzept der ExpertInnenkommission des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) regelt die Weiterbildungsmassnahmen im legalen und illegalen Suchtbereich entsprechend der beruflichen Herkunft der Mitarbeiter/innen. Seit Herbst 1999 bietet die HSA Luzern innerhalb dieses Weiterbildungsrahmens für die Gruppe der Mitarbeitenden mit Berufsabschluss auf sekundärer Bildungsstufe (Handwerker, Kaufleute etc.) oder ohne anerkannten Bildungsabschluss einen Lehrgang an, der die Kompetenzen dieser Berufsleute um suchtfeldspezifische Aspekte erweitert. Der Lehrgang umfasst 2 Module mit insgesamt 30 Tagen:

### Basismodul (12 Tage)

10 Kurstage zu Grundlagen Sucht/Abhängigkeit, Suchthilfestrukturen/Arbeitsfelder, Rollenverständnis, Gesprächsführung mit Abhängigen etc.  
4 Halbtage Supervision.

Datum: Januar 2003 – April 2003

### Aufbaumodul (18 Tage)

12 Kurstage zu Medizinische Grundlagen, Strafrechtliche Grundlagen, Wiedereingliederung, Anleiten, Begleiten und Beraten in offenen Settings der Suchthilfe etc.  
3 Tage Supervision. 3 Tage Praxiserfahrung in einem anderen Feld der Suchtarbeit.

Datum: Juni 2003 – Dezember 2003

### Gesamtleitung

Jörg Häfeli, HSA Luzern, Mail: [jhaefeli@hsa.fhz.ch](mailto:jhaefeli@hsa.fhz.ch)

Sekretariat: Elsbeth Ingold, Tel. 041 367 48 33, Mail: [eingold@hsa.fhz.ch](mailto:eingold@hsa.fhz.ch)